

Kurs Praktische Philosophie 10 (Schneider)

Lieber Philosophiekurs,

in der letzten Zeit habt ihr Informationen zum Thema Tierversuche gesammelt und eure Ergebnisse in der Klasse vorgestellt.

Die Frage, mit der wir uns in nächster Zeit beschäftigen werden, ist, *wie* man philosophisch *begründen* kann, ob und in welchem Maße Menschen die Tiere zu ihren Zwecken nutzen *dürfen* – also für Tierversuche aber auch für den Konsum (als Nahrungsmittel, Kleidung, usw.).

Man spricht in diesem Zusammenhang von Tierethik.

In der letzten Stunde haben wir uns damit beschäftigt, wie der griechische Philosoph **Aristoteles**, die Frage danach, was Menschen mit Tieren tun dürfen, beantwortet. Zu seiner Zeit (384-322 vor Christus) gab es noch keine Tierversuche. Dennoch wird an seiner Sichtweise deutlich, wie er heute darüber denken würde.

Als nächstes sollt ihr euch mit der Position des Philosophen, Mathematikers und Naturwissenschaftlers **Pythagoras** auseinandersetzen (**siehe Arbeitsblatt Pythagoras**).

(Diejenige, die gefehlt haben, bearbeiten das Arbeitsblatt Aristoteles bitte nach und machen dann mit dem Arbeitsblatt Pythagoras weiter.)

Herzliche Grüße

Bleibt gesund

Frau Schneider und Frau Klatetzki